

1. Record Nr.	UNINA9910418319103321
Autore	Blokland-Potters Talja
Titolo	Gewohnt ist nicht normal : Jugendalltag in zwei Kreuzberger Kiezen / Talja Blokland und Vojin Šerbedžija
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Germany, : Logos Verlag Berlin, 2018 Berlin, : Logos Verlag, [2018] © 2018
Descrizione fisica	1 Online-Ressource (68 Seiten) : Illustrationen
Disciplina	305.2350869420943155
Soggetti	Education
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Literaturverzeichnis Seite 64-68
Sommario/riassunto	Seit einigen Jahren wird in Berlin verstrkrt über "Jugenddelinquenz" diskutiert und geforscht. Im Rahmen einer qualitativen Auftragsstudie beleuchten Talja Blokland und Vojin vSerbed vzija den Jugendalltag in den Kreuzberger Wohngebieten Mehringplatz und Düttmann-Siedlung. Dabei legen sie den Fokus auf die Erfahrungen und Sichtweisen von -- meist auffällig gewordenen -- Jugendlichen. Diese Schwerpunktsetzung ermöglicht den AutorInnen, die Ursachen und Umstände von deviantem Verhalten differenziert und kontextbedingt zu analysieren. Blokland und vSerbed vzija zeigen auf, dass die jungen, sehr kiezorientierten Menschen mehrheitlich in preren Verhältnissen aufwachsen. Dies spiegelt sich in Geldmangel, schulischen Problemen und einem erschwerten Zugang zum Arbeitsmarkt wider und wird zusätzlich durch Ausgrenzungs- und Rassismuserfahrungen im städtischen Raum verstrkrt. Die AutorInnen argumentieren, dass diese überwiegend strukturellen Probleme sowohl mit dem Aufeinandertreffen unterschiedlicher Logiken als auch mit dem gesellschaftlich ungleichen Zugang zu Ressourcen und Kapital zusammenhangen. Die Studie liefert Erkenntnisse und Vorschlage dazu, wie man durch institutionelle Perspektivwechsel, Raumgestaltung und generations- bzw. schichtergreifende Begegnungen (Public Familiarity) der Gewalt,

Kriminalität oder gefühlten Unsicherheit auf lokaler Ebene entgegenwirken kann.
